

Erfolg beim NRW-Schulschach-Cup

Raesfelder Grundschüler nicht zu schlagen

RAESFELD/DORTMUND

(pd). Nach dem knapp verpassten Titel bei der Landesmeisterschaft und der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Schulschach und dem Bundesfinale der Mädchen sorgt das Schachteam der St.-Sebastian-Schule nun erneut für Schlagzeilen: Beim NRW-Schulschach-Cup in Dortmund wurde die Raesfelder Grundschule – bereits zum zehnten Mal – Landespokalsieger.

Zehn Mannschaften stritten in sieben Runden an sechs Brettern um den Titel des Grundschulpokalsiegers. Die Raesfelder Grundschule zählte als Seriensieger dieses Turniers auch in diesem Jahr zu den Favoriten, die Art und Weise des Titelgewinns



Einen großen Pokal holten die Schachspieler der St.-Sebastian-Schule.

Foto: pd

überraschte dennoch: Von ihren 42 Partien im Turnier gewannen die Raesfelder 39 und ließen den Gegnern aus Essen, Oberhausen, Münster, Rheinbach, Düsseldorf und

der eigenen zweiten Mannschaft keine Chance. Lediglich einem Spieler aus Rheinbach und einer Spielerin aus der zweiten Raesfelder Mannschaft gelang ein

Partiegewinn gegen den Pokalsieger, teilt die Schule mit.

„Unsere Spieler gingen motiviert und hochkonzentriert zur Sache“, lobt

Schachtrainer Manfred Grömping seine Mannschaft, die bei dem Turnier sogar ohne ihren besten Spieler auskommen musste. Auch die zweite Raesfelder Mannschaft überzeugte und verpasste erst durch eine Niederlage in der letzten Runde den dritten Platz.

Bei der Siegerehrung wurden neben den Mannschaftssiegern auch die sieben erfolgreichsten Einzelspieler des Turniers geehrt – und das waren allesamt Raesfelder: Neben der ersten Mannschaft mit Ingmar Brömmel, Timo Bleker, Laurenz Brömmel, Julian Dettmer, Enna Olbing und Niklas Kaldun gehörte auch Lotta Kösters aus der zweiten Raesfelder Mannschaft zu den Brettbesten.